

2. Pressemitteilung 17.11.2009 21:00

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

Betreff: Besetzung des Audimax Erlangen – Zusammenfassung der Tagesgeschehnisse

Wie bereits in der ersten Pressemitteilung veröffentlicht, besetzten heute unzufriedene Studenten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg nach einer Demonstration im Rahmen des bundesweiten Aktionstages für bessere Bildungspolitik, das Audimax in der Bismarckstraße in Erlangen.

Kurz nach zehn Uhr heute morgen entschlossen sich einige Teilnehmer der Demonstration spontan das Audimax zu besetzen. Konfrontiert mit Sprechchören gab der lehrende Professor bereitwillig das Mikrophon frei und ermöglichte so den Studenten die Schaffung eines Freiraums zur Diskussion und Entwicklung konstruktiver Vorschläge zur Verbesserung der gegenwärtigen Bildungssituation. Das anschließend einberufene Plenum, an dem sich etwa 700 Studierende beteiligten, steckte zunächst Ziele und Zeitrahmen ab. Erste Arbeitsgruppen gründeten sich.

Im zweiten und dritten Plenum des ersten Besetzungstages wurde ein erster Entwurf des Forderungskatalogs der Studierenden erarbeitet und diskutiert. Dieser ist unter www.faubrennt.de/?p=76 einzusehen. Dabei handelt es sich um die Arbeitsgrundlage für weitere Diskussion – Punkte können noch geändert, hinzugefügt oder entfernt werden.

Den Abend ließen die nach wie vor ca. 400 Studentinnen und Studenten mit abwechslungsreichem Kulturangebot, wie Livemusik, Poetryslam und offener Bühne, ausklingen.

Der Protest blieb zu jeder Zeit friedlich und konstruktiv. Sympathiebekundungen aus Kreisen der Mitarbeiter und Lehrenden der Universität sowie der Wirtschaft und Politik blieben nicht aus.

Von Anfang an fand außerdem die Vernetzung mit anderen Studentengruppen statt, die Hörsäle an weiteren Universitätsstandorten besetzen.

Insgesamt kann der erste Streiktag als voller Erfolg gewertet werden und so verwundert es nicht, dass die Besetzung des Audimax bis mindestens Freitag oder darüber hinaus beschlossen wurde.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf faubrennt.de, sowie auf twitter.com/FAU_brennt. Vertreter der Studierenden erreichen Sie per Mail an info@faubrennt.de¹ oder unter Telefon 01577 9682629 (Bitte beachten Sie, dass sich diese Nummer von der zuletzt bekannt gegebenen unterscheidet – nutzen Sie ab sofort bitte nur noch diesen ständig besetzten Telefonkontakt).

¹ Aktuelle Adresse: faubrennt@gmx.de